



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**  
Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 02.05.2017

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 06.04.2017, Beginn 19:35 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen:

- Frau Neubauer
- Frau Bachhuber (verspätet sich)

27 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Frau Dr. Miehle korrigiert (vor der Sitzung per E-Mail eingegangen):

- TOP 4.2:  
Anstelle 7.6.6 muss es heißen 7.3.3, dasselbe gilt für TOP 4.6.
- TOP 7.3.6  
Im viertletzten Abschnitt dieses TOP muss anstelle Familienzentrum Bürgerzentrum stehen.

Den Niederschriften der Februar- und der März Sitzung wird ansonsten ohne Gegenrede

**einstimmig zugestimmt.**

### 1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

ohne TOP Dank der Bürgerinitiative „Rettet die Unnützwiese“ an den BA

ohne TOP Herr Spensberger möchte eine persönliche Erklärung abgeben

ohne TOP Herr Danner berichtet zur Bebauung an der Wasserburger Landstraße gegenüber des Kulturzentrums („Obermeiergrundstück“)

3.2.5 Bahnstraße - aktueller Stand März 2017

3.2.6 Wasserburger Landstraße / Wasserturmstraße - Markierungen an der Ausfahrt der Feuerwehr

3.6.1 Jagdhornstraße/Otto-Lederer-Weg - Verschmutzung des Landschaftsschutzgebietes

4.4 SWM-Gas-Leitung bauen – Waldweg barrierefrei wiederherstellen

7.2.3 MVG-Leistungsprogramm 2018 - Stellungnahme des BA  
Frist: 12.05.2015

7.3.2 In der Heuluss - Temporäre Kunst im öff. Raum - Aufstellung Bautafel 27.03.-23.04.17 Antwort des Baureferats auf die ablehnende E-Mail des BA

8.2.12 Am Moosfeld 96

8.2.13 Von-Heydebreck-Straße 12

8.2.14 Wachtelweg 31

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- keine

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.  
Dieser wird

**einstimmig zugestimmt.**

**Frau Bachhuber ist eingetroffen; 28 BA-Mitglieder sind anwesend.**

ohne TOP Dank der Bürgerinitiative „Rettet die Unnützwiese“ an den BA

Ein Vertreter der Bürgerinitiative dankt den BA-Mitgliedern für die Unterstützung zur Nichtbebauung der Unnützwiese.

Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

ohne TOP Herr Spensberger möchte eine persönliche Erklärung abgeben

Herr Spensberger verkündet seinen Rücktritt aus dem BA und dankt allen für die gute Zusammenarbeit.  
Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

ohne TOP Herr Danner berichtet zur Bebauung an der Wasserburger Landstraße gegenüber des Kulturzentrums („Obermeiergrundstück“)

Herr Danner berichtet, dass in absehbarer Zeit eine Visualisierung von zwei Varianten vorgestellt werden wird.  
Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 Budgetangelegenheiten**

2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Bezirksvereinigung Gartenstadt-Trudering e.V.  
100-Jahrfeier am 10.05.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08493

Frau Beer berichtet:  
„Antragshöhe: 750,00 €. Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten**

2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes  
im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

Widmung  
einer Teilstrecke des Horst-Salzman-Weges  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08424

Herr Steinberger stellt das Votum der Referentin vor und bittet um Zustimmung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## 2.2.2

(E) Glasfaseranschlüsse für ganz München

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01192 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 --  
Trudering-Riem am 06.10.2016

Glasfaseranschlüsse für ganz München

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01192 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes  
Trudering vom 06.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08283

Herr Steinberger stellt das Votum des Referenten vor und bittet um Zustimmung.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass er das Votum des Referenten nicht einfach durchwinken möchte und die SWM außerdem massiv mit dem Glasfasernetz wirbt.

Er macht den folgenden Formulierungsvorschlag (ausformuliert nach der Sitzung eingegangen):

„Ziffer 2 neu:

Die SWM stellen dar, wo in Trudering-Riem außerhalb der Messestadt Riem ohnehin bis Ende 2017 Glasfaserkabel verlegt sein werden, z. B. in den U-Bahn-Röhren und entlang von Hauptstraßen (v. a. Wasserburger Landstraße, Friedenspromenade, Bajuwarenstraße, Am Mitterfeld) sowie zum Gynasium Trudering und zu anderen Schulgebäuden in Trudering-Riem. Auf dieser Basis ist darzustellen, wie die großen neuen Truderinger Siedlungen (v. a. Friedenspromenade, Bajuwarenpark, Truchthari-Anger) mit ihrer hohen Nutzerdichte möglichst bald an das Glasfasernetz angeschlossen werden können.

Ziffer 3 neu ist Ziffer 2 alt.“

Frau Hentschel schlägt vor explizit Neubaugebiete zu nennen. Herr Dr. Kronawitter sagt zu dies zu ergänzen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter zur abweichenden Stellungnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## 3

**Bürgeranliegen**

### 3.1

**UA Allgemeines**

## **3.2 UA Bau und Verkehr**

### **3.2.1 Florastraße - Verbesserung der Zufahrt für Radfahrer in den Fahrradweg an der Friedenspromenade in Richtung Wasserburger Landstraße**

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Vorschlag: Im Zuge des barrierefreien Umbaus der Bus-Haltestelle diese etwas in Richtung Osten zu versetzen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2**
1. Der Fuß- und Radfahrweg parallel zur Straße "Am Hüllgraben" soll instand gesetzt werden.
  2. Zusätzliche Absperrungen sollen angebracht und die vorhandenen Sperrbügel und Absperrpfosten im gesamten Verlauf der Straße "Leonhardiweg" instand gesetzt werden.

Herr Steinberger schlägt Zusammenbehandlung mit 10.2.2 vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Nachfragen ob der Punkt 1 des Bürgerschreibens mit den Maßnahmen aus 10.2.2 abgedeckt ist. Die Vorschläge aus Punkt 2 sollten umgesetzt werden.“

Herr Danner denkt, dass es sich um unterschiedliche Maßnahmen handelt und erläutert dies.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme von TOP 10.2.2 und die Weiterleitung des Bürgerschreibens ohne den Bezug auf TOP 10.2.2 vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Verbesserung der Buslinie Nr. 194.  
Fahrten der Buslinie abends nach 18 Uhr alle 30, oder zumindest alle 60 Minuten, sowie an Samstagen und Sonntagen.

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)  
Priorität im Leistungsprogramm der MVG erhöhen, mind. Stundentakt an Sonntagen, entsprechend dem Antrag des Bürgers.“

Im Leistungsprogramm soll dies von B auf A Priorität genommen werden.

Herr Dr. Kronawitter führt zu dem Punkt in seiner Funktion als Behindertenbeauftragter aus und sagt, dass eine Anbindung gewährleistet sein muss – auch nach 18 Uhr.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Bajuwarenstraße - Verkehrskonzept für Supermarktparkplatz

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Nachfrage ob weiterhin die ausreichende Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht. Wenn ja, dann Zustimmung (einstimmig) Neuer Ortstermin wird abgelehnt, da Planung ausreichend dokumentiert. Es fallen Parkplätze weg (Einer auf Privatgelände, mehrere auf der Straße). Ist der Stellplatzschlüssel noch erfüllt?“

Herr Danner sagt, dass für ihn die sichere Querung der Bajuwarenstraße Priorität vor dem Verlust eines Stellplatzes hat.

Herr Heidegger ergänzt, dass möglichst eine Synchronisierung der Ampeln hergestellt werden sollte.

Herr Mathias stimmt Herrn Heidegger zu und antwortet Herrn Danner, dass ein Widerspruch nicht im Zusammenhang mit dem Wegfall eines Stellplatzes stünde. Die Nachfrage bezieht sich lediglich auf eine Information an den BA.

Herr Steinberger stellt den Antrag, dass ein erneuter Ortstermin mit dem Verkehrsplaner durchgeführt wird.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.5 Bahnstraße - aktueller Stand März 2017

Herr Steinberger berichtet zu diesem Punkt aus der letzten Sitzung des MRG-Riembeirates. Er empfiehlt, dass der BA eine Sperrung der Bahnstraße für den LKW-Verkehr mit dem Zusatz „Anlieger frei“ beantragt, wie dies in vielen Anliegerstraßen der Wasserburger Landstraße bereits umgesetzt wird. Des Weiteren soll – wie in anderen 30er Zonen – die Vorfahrtregelung auf „rechts vor links“ geändert werden. Diese Empfehlung umfasst ebenfalls die Nebenstraßen der Bahnstraße.

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme des Schreibens, Forderung eines Durch-

fahrtsverbots für LKW über 7,5t (einstimmig)

Der UA lehnt einen Ortstermin ab. Der UA befürwortet ein Durchfahrtsverbot für LKW ab 7,5 t (?) für Bahnstr., Drosselweg, Adlerstr. bis die Planung zum Rappenweg realisiert wird.“

Herr Steinberger ergänzt, dass das „Strukturkonzept Rappenweg“ bis 2022 fertiggestellt werden soll.

Herr Danner sagt, dass dem Rahmenterminplan keinesfalls zugestimmt werden kann. Der Tausch des fehlenden Grundstücks steht vor dem Abschluss, daher versteht er nicht warum so lange gewartet werden muss.

Er möchte ergänzen, dass so schnell wie möglich ein Gespräch mit den beteiligten Stellen der Stadt, der Gemeinde Haar und dem BA organisiert wird, um endlich ein Maßnahmenpaket schnüren zu können.

Ein Anwohner macht den Vorschlag, die Bahnstraße in eine Einbahnstraße umzuwandeln.

Herr Steinberger sagt, dass diesem Antrag nicht gefolgt werden kann, da ein im Drosselweg ansässiges Unternehmen LKW-Verkehr hat und die Zu- und Abfahrt zum S-Bahnhof Gronsdorf über die Bahnstraße erfolgt.

Frau Dr. Miele ergänzt, dass eine Einbahnstraßenregelung bereits im BA diskutiert, jedoch abgelehnt wurde: Die Wege müssen durch eine Umfahrung doppelt gemacht werden und die Anwohner hierdurch belastet. Die CSU lehnt eine Einbahnstraßenregelung ab.

Frau Hentschel lehnt eine Einbahnstraßenregelung aktuell ebenfalls ab. Sie möchte die von Herrn Steinberger vorgeschlagenen Maßnahmen abwarten.

Frau Hentschel stellt die Frage, ob das Verbot für LKW über 3,5t oder für LKW über 7,5t gefordert werden soll. Herr Steinberger sagt, dass das Verbot für LKW über 7,5t gelten solle.

Der Vertreter der Polizei führt zu den verschiedenen Verkehrszeichen aus.

Eine Anwohnerin dankt dem BA und fragt nach der zeitlichen Umsetzung.

Herr Steinberger führt aus, dass die Stadtverwaltung in 3 Monaten antworten muss, die Frist aber in diesem Fall vermutlich nicht zu halten sein wird.

Einen Zeithorizont kann er nicht angeben – er hofft allerdings auf ein baldiges Gespräch mit den beteiligten Referaten und der Gemeinde Haar.

Herr Dr. Kronawitter ergänzt, dass der BA schnellstmöglich die Ergebnisse der Verkehrszählung erhalten soll.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Sperrung der Bahnstraße für den LKW-Verkehr mit dem Zusatz „Anlieger frei“, der Änderung der Vorfahrtregelung in „rechts vor links“ und der Forderung nach einem Gesprächstermin mit den beteiligten Referaten sowie der Gemeinde Haar vor. Im Gespräch kann dann eine mögliche Einbahnstraßenregelung aufgegriffen werden, diese Forderung soll aktuell aber nicht weitergeleitet werden. Zusätzlich soll das Ergebnis der Verkehrszählung schnellstmöglich an den BA übermittelt werden.

Dem vorgenannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

3.2.6 Wasserburger Landstraße / Wasserturmstraße - Markierungen an der Ausfahrt der Feuerwehr

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Es wird die Ausfahrt manchmal zugeparkt, Halteverbote oft missachtet. Die ehemals vorhandenen Markierungen sollten wieder angebracht werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

3.3.1 Vermüllung Truderings

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Der UA distanziert sich von Abschnitt 2 im Bürgerschreiben, wo von einer allgemeinen Vermüllung Truderings die Rede ist. Zur Veranschaulichung der Situation vor Ort am Truderinger Bahnhof wird das Foto aus TOP 7.3.4. im Protokoll der Sitzung des UA im März weiter geleitet. Zustimmung zur Weiterleitung des Bürgerschreibens an die LHM.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**3.4 UA Planung**

**3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

**3.6 UA Umwelt**

3.6.1 Jagdhornstraße / Otto-Lederer-Weg - Verschmutzung des Landschaftsschutzgebietes

Herr Welzel berichtet:

„Weiterleitung an die Stadt, mit der Bitte um Prüfung, wer für die Reinigung des LSG zuständig ist, ob Abfallbehälter aufgestellt werden können, ob das verbogene Verbotsschild erneuert werden kann.“

Herr Steinberger ergänzt, dass das Landschaftsschutzgebiet an der Stadtgrenze zur Gemeinde Haar liegt.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit seiner Ergänzung vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**3.7 ohne Vorberatung im UA**



#### **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

##### **4.1 Auswirkungen des Prognosebeschlusses vom März 2016 auf Trudering-Riem darstellen**

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger sagt, dass er den Antrag zur Kenntnis an den BA 14 weiterleiten möchte. Er berichtet ferner von einer Rücksprache mit dem Vorsitzenden des BA 14 Herrn Kulzer: Es soll ein gemeinsames Gespräch zum Sozialbürgerhaus stattfinden.

Herr Danner ergänzt, dass zu diesem Gespräch die betroffenen Referate eingeladen werden sollten.

Dem Antrag und der Ergänzung von Herrn Steinberger wird

**einstimmig zugestimmt.**

##### **4.2 5 Jahre nach der Ankündigung – wie geht es mit der Gleisbettsicherung bei der U-Bahn weiter?**

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

##### **4.3 Interimskonzertsaal Messestadt Riem**

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner fragt nach dem Hintergrund des Antrags und begründet seine Nachfrage: Es gibt aktuell keine Planungen und keinen Standortbeschluss. Man sei noch mitten in der Diskussion. Er bittet darum dem Antrag nicht zuzustimmen oder um das Zurückziehen des Antrags durch den Antragsteller.

Frau Dr. Miehle bittet ebenfalls darum den Antrag zurückzustellen; bis Entscheidungen getroffen sind.

Herr Dr. Fuchs sagt, dass der Antrag zurückgezogen und wenn es soweit ist, dieser neu gestellt wird.

Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

##### **4.4 SWM-Gas-Leitung bauen – Waldweg barrierefrei wiederherstellen**

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Saglam stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung für eine Pause.

Dieser wird

**gegen 3 Stimmen abgelehnt.**

## **5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

### **5.1 Trendsporthalle für Trudering- Riem BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00396**

Frau Salzmann-Brünjes sagt, der Platz sei bis 2018 an die Messe München vergeben worden. Sie spricht sich dafür aus, dass der Platz danach nicht mehr vergeben werden und die Trendsporthalle auf der Prioritätenliste nach vorne rücken soll. Die Bezirkssportanlage soll schnell realisiert werden.

Herr Danner fragt, was die Bezirkssportanlage mit der Trendsporthalle zu tun hat – er sieht keinen Zusammenhang. Herr Danner kann nachvollziehen, dass das RBS erst einmal Erfahrungen aus der bereits bestehenden Halle ziehen will. Er erinnert daran, dass es bereits mit der Halle im Werksviertel am Ostbahnhof eine große Kletterhalle im Münchener-Osten gibt. Grundsätzlich geht er davon aus, dass der Breitensport die Hallen der Bezirkssportanlage nutzen kann und soll.

Frau Beer sagt, dass man die Stellungnahme des Referats zur Trendsporthalle akzeptiert, allerdings nochmal auf die Bezirkssportanlage hinweisen möchte, damit diese schnell umgesetzt werden kann. Sie betont, dass es um den Kindersport geht, der nachmittags in der Halle stattfinden kann und soll. Nachmittags werden die Hallen allerdings noch durch die Schulen genutzt.

Herr Schall möchte sich Herrn Danner anschließen; es sind zwei unterschiedliche Projekte. Wenn man dem Vorstoß von Frau Beer folgt, dann sollte dies losgelöst vom Antrag geschehen. Er schlägt vor, dass zu der Thematik ein neuer Antrag gestellt wird und empfiehlt Kenntnisnahme dieses Antrags.

Frau Salzmann-Brünjes erläutert noch einmal ihre Sichtweise – sie kann der Kenntnisnahme zustimmen.

Herr Danner schildert seine Sichtweise und empfiehlt ebenfalls das Stellen eines separaten Antrags.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **5.2 Kinderbetreuung in der Messestadt gemeinsames Schreiben mit TOP 5.3 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00635**

### **5.3 Kindergartenplanung im 15. Stadtbezirk gemeinsames Schreiben mit TOP 5.2 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01338**

- 5.4 blaue Zone in der Messestadt-Ost - wo sollen die Anwohner ihre Autos abstellen?  
Parkverbot für LKW über 3,5 t  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03136

Frau Beer fragt nach dem Unterschied von Halten und Parken.

Herr Danner schlägt vor, dass die 2-Stunden Parkscheibenregelung bis 20 Uhr ausgeweitet wird (bisher bis 18 Uhr).

Herr Steinberger fragt nach Einwänden zu dem Vorschlag von Herrn Danner. Dies ist nicht der Fall, daher empfiehlt er die Zustimmung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger schlägt für die übrigen 5er TOP Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

- 6.1 "Flohmarktparkplatz" öffnen bei Bürgerversammlungen in der Riemer Messestadt

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01193

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 06.10.2016

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7 Anhörungsfälle der Verwaltung**

### **7.1 UA Allgemeines**

- 7.1.1 Anhörung § 29 StVO, Willy-Brandt-Platz, Infomobil zum Tag des Hörens am  
26.04.2017  
Termin 11.04.2017

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.2      Veranstaltungen in Grünanlagen (Stadtbezirk 15); Bergmesse auf dem Rodelhügel am 25.05.2017 im Riemer Park - Termin: 13.04.2017

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.3      Veranstaltungen in Grünanlagen (Stadtbezirk 15); Vatertags-Fußballturnier am 25.05.2017 im Graf-Spee-Platz - Termin 10.04.2017

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.4      Veranstaltungen in Grünanlagen (Stadtbezirk 15); Münchner Radlrallye am 07.05.2017 im Riemer Park - Termin 28.04.2017

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.2      UA Bau und Verkehr**

7.2.1      Feldbergstraße zwischen Todtnauer Weg und südliche Fahrbahn Gartenstadtstraße;  
Anhörung gemäß § 13 der Satzung für die Bezirksausschüsse zu einer verkehrrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Herr Mathias berichtet:  
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Danner sagt, dass auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Radweg immer zugeparkt wird. Er wünscht sich stärkere Kontrollen ab 17 Uhr.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und der Ergänzung von Herrn Danner vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.2.2 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Schneebergstraße

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig)“

Herr Danner wundert sich, dass die gesamte Vita des Antragstellers bei diesen Anträgen offengelegt wird. Er wünscht sich, dass lediglich ein Vermerk zum geprüften und berechtigten Anspruch durch das Referat an den BA weitergeleitet wird.

Herr Steinberger sagt zu, dies mit der Rechtsabteilung des Direktoriums abzuklären.

Herr Dr. Kronawitter regt an, dass die Tagesordnung der nicht-öffentlichen Sitzung veröffentlicht wird – ohne Inhalte, lediglich die Tagesordnungspunkte wie dies beim Stadtrat gehandhabt wird. Herr Steinberger wird hierzu ebenfalls die Rechtsabteilung befragen.

Dem vorgenannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

Hinsichtlich der Anhörung schlägt Herr Steinberger Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.2.3 MVG-Leistungsprogramm 2018 - Stellungnahme des BA  
Frist: 12.05.2015

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme und Hinweis auf den Antrag bzgl. der Umbenennung der Bushaltestelle Waldtruderingerstr. (einstimmig). Für uns relevant ist Taktverdichtung der U-Bahnen und Bus 194 (s. 3.2.3).“

Herr Dr. Kronawitter führt als Behindertenbeauftragter aus, dass sich der BA für eine weitere Buslinie in der Hans-Jakob-Straße in Richtung Ostbahnhof aussprechen sollte.

Herr Steinberger schlägt die Vertagung des TOP vor, damit sich die Fraktionen mit dem Vorschlag von Herrn Dr. Kronawitter und dem Leistungsprogramm auseinandersetzen können.

Dem wird

**gegen 1 Stimme zugestimmt.**

### **7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

#### **7.3.1 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim 37. Änderung des Flächennutzungsplans Verfahren nach § 4a Abs. 3 Satz 1 und 3 BauGB**

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Der UA stimmt der Änderung des FNP zu, mit der Maßgabe an die LHM, diese möge sich für die vorrangige Realisierung einer Anbindung aus dem SEM-Gebiet zur Kreisstraße M3 nach Norden hin einsetzen, damit der zukünftige Baustellenverkehr für das Entwicklungsgebiet SEM Nordost über eine Verkehrsführung nach Norden abgewickelt werden kann.“

Herr Danner spricht sich gegen die Forderung eines Anschlusses an die M3 aus. Es handele sich um Gebiet im 13 Stadtbezirk bzw. in der Gemeinde Unterföhring. Der BA 15 kann dies nicht fordern.

Herr Dr. Kronawitter erläutert noch einmal den Beschluss des Unterausschusses.

Herr Danner sagt ein Hinweis sei vertretbar, die Forderung dürfe aber keine Grundvoraussetzung sein.

Frau Dr. Miehle spricht sich für einen Prüfungsantrag aus und erläutert ihre Sichtweise.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und den Prüfantrag an das Referat vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

#### **7.3.2 In der Heuluss - Temporäre Kunst im öff. Raum - Aufstellung Bautafel 27.03.- 23.04.17 Antwort des Baureferats auf die ablehnende E-Mail des BA**

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Der UA lehnt die Aufstellung der geplanten Bautafel ab.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.4 UA Planung**

### **7.4.1 Florastraße 3, Fl.Nr.: 224/59 - Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen – VORBESCHEID**

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zum eingereichten Vorbescheid des Bauvorhabens.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.4.2 Kreillerstr. 194, Fl.Nr.: 356/0 - Neubau von Appartements für Senioren und Studenten mit Tiefgarage und gewerblicher Nutzung im EG (Tagespflege, Gastronomie und Laden)**

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.4.3 Horst-Salzman-Weg , Fl.Nr.: 325/8 - Neubau einer Wohnanlage (37 WE)**

Herr Rösch berichtet:

„Aufgrund widersprüchlicher Angaben zur Zahl der WE (37 / 40) auf den Plänen und das Fehlen eines entsprechenden Stellplatznachweises empfiehlt der UA einstimmig die Ablehnung des eingereichten Bauvorhabens mit der Bitte um Wieder-vorlage mit den entsprechenden Informationen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.4.4 Truderinger Straße 267 - 271, Fl.Nr.: 271/2 - Neubau einer Kleinfeldturnhalle für die Pestalozzi-Realschule Trudering – VORBESCHEID**

Herr Rösch berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

### **7.5.1 Auswahl neuer REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2017**

Herr Eßmann berichtet:

„einstimmiger Beschluss:

Der UA schlägt die folgenden Gebiete und Themenschwerpunkte für den Stadtbezirk 15 vor:

1. Messestadt Riem - Weiterführung der vorhandenen sozialen Angebote
2. Waldtrudering - Entwicklung eines dezentralen Angebots für ältere und mobil eingeschränkte Personen“

Herr Eßmann sagt zu den Fragebogen auszufüllen und stellt sich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und zur Ergänzung von Herrn Eßmann vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.5.2 Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers 2017/2018 zur Beteiligung von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren an der Stadtbezirkentwicklung Ausschreibung Frist: 31.05.2017 Vertagung aus der Märzszung**

Herr Eßmann berichtet:

„Einstimmiger Beschluss:

Hr. Eßmann berichtet nach dem Termin im Rathaus, dass sich in diesem Jahr etwa 5 BA's für den Kinder-Aktions-Koffer bewerben. Bezüglich der finanziellen Beteiligung gibt es in anderen BA's Budgetmittel, die jedes Jahr im Vorfeld pauschal für Kinderaktionen freigegeben werden und dann ohne Budgetantrag, aber mit Verwendungsnachweis, etc. abgerufen werden können. Durch die Organisatoren wurde weiterhin mitgeteilt, dass sich die personellen Ressourcen, die vom BA gestellt werden, auf die Teilnahme an maximal drei Infoveranstaltungen beschränken. Bei der Aktion selbst müsste lediglich ein lokaler Ansprechpartner von Regsam anwesend sein. Die finanziellen und personellen Anforderungen werden aufgrund der Rückmeldungen bei der nächsten Ausschreibung konkreter formuliert und das Vergabeverfahren transparenter gestaltet. Aufgrund der besseren Informationsgrundlage erwägt der UA eine Bewerbung für den Kinder-Aktions-Koffer bei der nächsten Ausschreibung. Für die aktuelle Ausschreibung bleibt der UA bei seinem Votum vom 14.03.2017 und möchte von einer Bewerbung absehen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.6 UA Umwelt**



## **8 Baumfällungen**

### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

- 8.1.1 Mönchbergstraße 37
- 8.1.2 Pfennigweg 8
- 8.1.3 Wasserturmstraße 20

### **8.2 Beantragte Baumfällungen**

- 8.2.1 Askaripfad 12 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.2 Eigerstraße 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.3 Fabinstr. 14 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.4 Gartenstadtstraße 30 – Ablehnung: Bäume Nrn. 3 und 4. Ablehnung: Kronenschnitt, da Unterschrift vom Nachbarn fehlt.
- 8.2.5 Gottschalkstraße 4 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 5 und 9. Ablehnung: Baum Nr. 1 (Nachbargrundstück).
- 8.2.6 Hippelstraße 52 – Zustimmung; Bäume Nrn. 1 bis 5. 2x Ersatzpflanzung
- 8.2.7 Lebzelterstraße 21 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.8 Mönchbergstraße 31 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 2.
- 8.2.9 Otto-Lederer-Weg 41 – Ablehnung durch UNB
- 8.2.10 Simplonstr. 4A – Ablehnung. Es liegt kein Antrag vor.
- 8.2.11 Sonnenspitzstraße (ohne Hausnummer) – Zustimmung: Bäume Nrn. 3,6,9. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn. 1, 2, 11, 12. Ablehnung: Bäume Buchstaben L, P, S, U. Es gibt zur Fällung nur eine mündliche Zusage vom Nachbarn.
- 8.2.12 Am Moosfeld 96 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 2. Ablehnung: Baum Nr. 4.
- 8.2.13 Von-Heydebreck-Straße 12 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.14 Wachtelweg 31 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

- 9.1 Bericht des Vorsitzenden zur Sitzung des Beirats der MRG
  - Fortschreibung des Rahmenterminplans
  - Abschnittsterminplanung – Bauleitplanung

Herr Steinberger berichtet.

Herr Danner ergänzt, dass ihn die langen Bauzeiträume stark verwundern. Auch die Umsetzung des Bildungscampus verlängert sich.

Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

- 9.2 Am Moosfeld 21 - Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen am 26.04.2017 im Kulturzentrum Trudering um 19 Uhr  
Einladung erfolgt durch das Sozialreferat

Herr Steinberger berichtet.

Dies wird

**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

- 10.1.1 Beschlusssentwurf Verwaltungs- und Personalausschuss: 650.000 Euro Veranstaltungsbudget - davon 150.000 für den Straßenfasching: Der öffentliche Raum braucht Ehrenamt und Engagement von Vereinen  
Stellungnahme des BA 25 Laim

- 10.1.2 Änderung der Vollmacht des Oberbürgermeisters nach Art. 60 Abs. 2 Satz 2 GO;  
Änderung der Wertgrenzen bei Baumaßnahmen

Frau Beer berichtet:  
„zur Kenntnis genommen“

### **10.2 UA Bau und Verkehr**

- 10.2.1 Erlaubnis mit Ausnahmegenehmigung und Gestattung (Stadtbezirk 15) Wasserburger Landstr. 32/Feldbergstr. 95; Sonnwendfeuer am 17.06.2017

Herr Mathias berichtet:  
„zur Kenntnis genommen“

- 10.2.2 Baumaßnahme Am Hüllgraben  
1. Radweg zwischen Am Hüllgraben und Brukenthalstraße, Bauarbeiten vom 10.04.2017 bis 02.06.2017  
2. Am Hüllgraben - Radweg zwischen Leonhardiweg und Am Mitterfeld

Herr Mathias berichtet:  
„zur Kenntnis genommen“

Zusammenbehandlung mit TOP 3.2.2

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

#### 10.3.1 (U) Kraftfahrzeug Stellplätze in Wohngebieten in bedarfsgerechter Anzahl

Empfehlung 14-20 / E 01180

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem  
vom 06.10.2016

Kraftfahrzeugstellplätze in Wohngebieten in bedarfsgerechter Anzahl

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01180 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes  
Trudering vom 06.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08130

#### 10.3.2 Wege aus dem Wohnungsmangel

Ziffer 1 und Ziffer 2 der

Empfehlungen Nr. 14-20 / E 01158

und Nr. 14-20 / E 01159

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -

Trudering-Riem am 06.10.2016

Wege aus dem Wohnungsmangel - Ziffer 1

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01158 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes  
Trudering vom 06.10.2016

Wege aus dem Wohnungsmangel - Ziffer 2

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01159 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes  
Trudering vom 06.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07760

#### 10.3.3

Beschlussvollzugskontrolle (BVK);

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse  
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und  
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum

vom 01.07.2016 – 31.12.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08295

#### 10.3.4

Bauleitplanung der Gemeinde Haar

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 186

Verfahren nach §4 Abs. 3 BauGB

Schreiben des PlanR an die Gemeinde

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Die Unterrichtungen wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

### **10.4 UA Planung**

#### 10.4.1

Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweck-  
entfremdung von Wohnraum

##### 10.4.1.1

Dachsteinstraße

10.4.1.2 Reginastraße

10.4.1.3 In der Heuluss

Herr Rösch berichtet:  
„Kenntnisnahme“

## **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 (U) KITA-Jahresstatistik 2016  
Onlinebefragung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08203

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme“

10.5.2 Früh Schwimmen in städtischen Hallenbädern – Flexibel Schwimmen in den städtischen Freibädern  
Antrag Nr. 14-20 / A 02453 von Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Ulrike Grimm vom 14.09.2016

Freibadöffnungszeiten auch für Berufstätige  
Antrag Nr. 14-20 / A 02241 von Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Alexander Reissl vom 24.06.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08133  
Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 28.03.2017 (SB)  
Öffentliche Sitzung

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme“

## **10.6 UA Umwelt**

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der übrigen 10er Punkte vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21:45 Uhr.

München, 02.05.2017.

genehmigt:



Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.  
Dennis Vosteen  
BA G Ost